



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Oberste Finanzbehörden  
der Länder

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin  
TEL +49 (0) 30 18 682-0

E-MAIL [poststelle@bmf.bund.de](mailto:poststelle@bmf.bund.de)

DATUM 25. Mai 2022

**- E-Mail-Verteiler U1 -**

**- E-Mail-Verteiler U2 -**

BETREFF **Vorsteuerabzug einer Kurortgemeinde aus den Kosten für die Errichtung und  
Unterhaltung von öffentlichen Kureinrichtungen;  
Änderung der Anwendungsregelungen zum BFH-Urteil vom 3. August 2017, V R 62/16**

BEZUG BMF-Schreiben vom 18. Januar 2021  
- III C 2 - S 7300/19/10002:002 (2021/0025276) -

GZ **III C 2 - S 7300/19/10002 :002**

DOK **2022/0546989**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Mit BMF-Schreiben vom 18. Januar 2021, BStBl I S. 121, sind die Anpassungen der Verwaltungsauffassung aufgrund des BFH-Urteils vom 3. August 2017, V R 62/16, BStBl II 2021 S. 109, in den Umsatzsteuer-Anwendungserlass aufgenommen worden. Die dargestellten Regelungen sollten danach in allen offenen Fällen angewandt werden.

Unter Bezugnahme auf das Ergebnis der Erörterungen mit den obersten Finanzbehörden der Länder wird das BMF-Schreiben dahingehend geändert, dass die Regelungen erst für Leistungen anzuwenden sind, die nach dem 31. Dezember 2017 bezogen worden sind. Für Leistungen, die bis zum 31. Dezember 2017 bezogen worden sind, ist der UStAE in der bis zum 17. Januar 2021 geltenden Fassung anzuwenden.

Im Auftrag

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.